

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Zysset/Thomas Göttin, SP) vom 17. Juni 2004: Kinder der Stadt Bern - Kinderolympiade in Bern; Fristverlängerung

Am 17. März 2005 hat der Stadtrat die folgende Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Zysset/Thomas Göttin, SP) erheblich erklärt.

Diesen Sommer finden in Athen die Olympischen Spiele statt. Sie gehören zusammen mit den Fussball-, Welt- und Europameisterschaften zu den sportlichen Höhepunkten schlechthin. Grossereignisse des Spitzensports können die Bevölkerung über das passive Konsumieren hinaus für die Beteiligung am Breitensport motivieren. Gerade Kinder und Jugendliche lassen sich besonders begeistern.

Bewegungsmangel, Übergewicht und Demotivation nehmen in unserer Gesellschaft tendenziell zu. Die aktive sportliche Betätigung ist eine der Möglichkeiten, welche dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken vermag. Viele Sportlerinnen und Sportler (auch im Spitzensport, vorab bei den publikumswirksamen Mannschaftssportarten) sind AusländerInnen der zweiten Generation oder sogenannte „Secondos“. Sport wirkt integrierend und integriert. Die Stadt Bern soll mindestens im Jahr der olympischen Spiele für ihre Jugend eine Kinderolympiade durchführen. Diese findet alle zwei oder vier Jahre im Sommer statt. Im Vordergrund steht das Motto „Mitmachen ist wichtiger als siegen“. Freude am Spiel und an der Bewegung soll gleichwertig neben der Leistung zum Tragen kommen.

Angesprochen sind alle schulpflichtigen Kinder der Stadt Bern. Die Kinder müssen in die Planungsarbeiten einbezogen werden – beispielsweise über das Kinderparlament. Für Kinder mit Behinderungen sind spezielle Sportdisziplinen vorzusehen (z.B. Rollstuhllennen). Als Austragungsstätte würde sich das Nord-Quartier („Wankdorf – Stade de Suisse“, Grosse und Kleine Allmend, Turnhallen, Kasernenwiesen, Wylerbad usw.) bestens eignen.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, dem Stadtrat eine Kreditvorlage zu unterbreiten, welche die notwendigen Mittel für die Planungsarbeiten (verbunden mit einer eventuellen ersten Pilotdurchführung im Jahr 2006) und eine erste Kinderolympiade 2008 bereitstellt.

Im Zusammenhang mit der Kreditvorlage hat der Gemeinderat die nachstehenden Aspekte zu klären und dem Stadtrat zu unterbreiten:

1. Rhythmus (alle 4 Jahre oder 2 Jahre)
2. Disziplinen
3. Zeitraum: Sommer-Schulferien?
4. Zeitdauer (1 oder mehrere Tage?)
5. Veranstaltungsorte
6. Trägerschaft (z.B. Stadtrat, Gemeinderat als Patronat; Sportamt, Schulamt, Jugendamt; Integrationsstelle; Gleichstellungsstelle, Sonderschulen)
7. Einbezug der Sportvereine
8. Einbezug von Partnern (Medien, Sponsoring, Verpflegung usw.)
9. Versicherungs- und Haftungsfragen

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Zysset/Thomas Göttin, SP), Margrith Beyeler-Graf, Oskar Balsiger, Andreas Flückiger, Ruedi Keller, Guglielmo Grossi, Christian Michel, Beat Zobrist, Béatrice Stucki, Rolf Schuler, Raymond Anliker, Corinne Mathieu, Miriam Schwarz, Rosmarie Okle Zimmermann, Liselotte Lüscher, Andreas Krummen, Walter Christen, Sabine Schärner, Margareta Klein-Meyer, Sylvia Spring Hunziker, Ruedi Keller, Markus Lüthi

Bericht des Gemeinderats

Wie bereits in seiner Motionsantwort dargelegt, unterstützt der Gemeinderat die Idee der Kinderolympiade in der Stadt Bern. Ein solcher Anlass wird nicht nur bei Kindern grosse Faszination auslösen und Breitenwirkung entfalten.

Am 9. September 2005 fand ein Kick-Off Meeting mit 50 eingeladenen Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Schule statt. Das Sportamt hat in Zusammenarbeit mit dem leitenden Ausschuss der Schulen ein Konzept erarbeitet. Weil eine Durchführung mit sämtlichen 7 300 schulpflichtigen Kindern organisatorisch, logistisch und finanziell nicht zu bewältigen wäre, sieht das Konzept vor, jeweils die 3. + 4. Klassen, total ca. 1 600 Kinder, mit einzubeziehen.

Die Motion verlangte eine erste Kinderolympiade im 2008, mit einer eventuellen Pilotdurchführung im 2006.

Der Termin für die erste Austragung der Kinderolympiade wurde festgelegt auf den 15. Mai 2008, als Austragungsort ist der Berner Hausberg Gurten vorgesehen. Der Anlass findet im Vorfeld der EURO 2008 statt und wird auf das Rahmenprogramm EURO 2008 abgestimmt.

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat für die Umsetzung der Motion eine Fristverlängerung bis 31. August 2008.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Zysset/Thomas Göttin SP) vom 17. Juni 2004: Kinder der Stadt Bern – Kinderolympiade in Bern; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Erfüllung der Motion bis zum 31. August 2008 zu.

Bern, 21. Februar 2007

Der Gemeinderat